

Atriumhäuser in Brünn

Makovský & partner

Text | Ing. arch. Zdeněk Makovský, Ing. arch. Daniel Makovský
Bilder | © Manfred Seidl

Im Wollen, ein Kunstwerk zu schaffen, entstanden diese Atriumhäuser, die bei aller Idee alle Funktionen eines Familienhauses erfüllen sollten. Die Grundrissgestaltung ergab sich aus der Technologie, die wärmeisolierender Gieß- und Sichtbeton möglich macht. Das benutzte Material und seine Eigenschaften schaffen es, eine minimalistische Form ohne optisch belastende Details zu errichten. Alle Funktionen und Technologien werden dem stringenten Baukonzept untergeordnet.



Die Außenwände haben keine Fenster. Alle bewohnbaren Räume werden über die nach außen abgeschotteten Atrien mit Licht und Sonnenschein erfüllt.

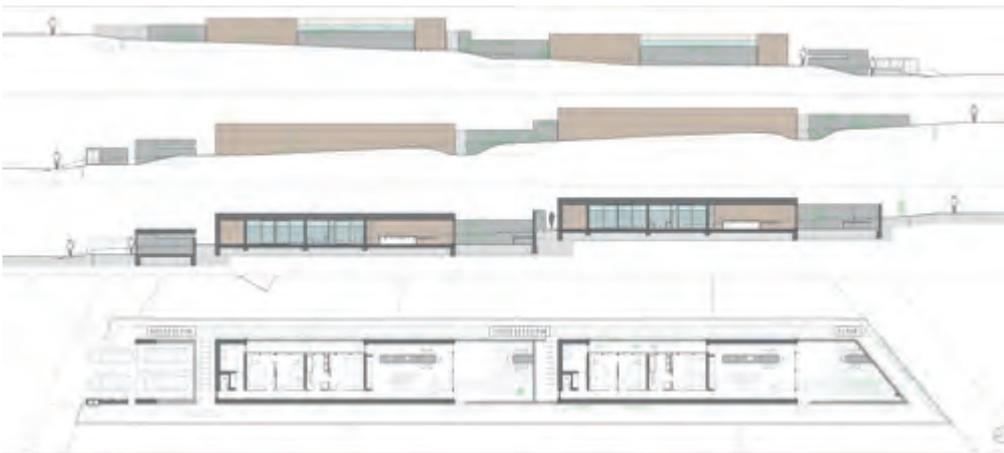


Das Grundstück befindet sich in einem Wohngebiet in der Nähe des Friedhofs von Žebětín. Die rhomboidische, ein bisschen abfallende Parzelle ist 10,5 m breit und 80 m lang. Zugänglich ist sie von der Straße entlang der kürzeren Nordseite. Auf den Nachbarparzellen gibt es selbstständig stehende Familienhäuser.

Das architektonisch-urbane Konzept geht vom Maßstab der umliegenden Bebauung aus. Die entworfenen Objekte werden teilweise in die Erde eingesenkt, damit sie mit ihrer Masse die umliegende Bebauung nicht stören. Für die Atriumhäuser und deren Garagen wurden Flachdächer entworfen, damit die angrenzenden Objekte und Grundstücke nur minimal beschattet werden. Die ungünstige Form und Orientierung des

Grundstücks beeinflusste die Grundrisslösung. Lang gezogen wurden die Familienhäuser und Atrien im 2-Meter-Abstand von der Grundstücksgrenze positioniert. Die Außenwände haben keine Fenster. Alle bewohnbaren Räume werden über die nach außen abgeschotteten Atrien mit Licht und Sonnenschein erfüllt.

Die Häuser mit den Abmessungen von 6,5 m x 24 m x 3,15 m sind nicht unterkellert. Die Hauseingänge werden durch Zwischenatrien auf der nördlichen Seite geführt, die Ruhezone mit den Schlafzimmern und dem Bad sind über den um die westliche Wand führenden Flur zugänglich. Der Wohnraum mit der integrierten Küche ist über eine Glaswand Richtung Süden zum Atrium geöffnet, welches von Betonwänden eingefasst ist.



Für den Bau der Häuser wurde eine besondere Mischung aus wärmeisolierendem Gieß- und Sichtbeton eingesetzt. Die Wände und die Decke aus diesem Material bilden eine Schicht, die 450 und 650 mm dick ist. Innenwände, Wände des Atriums und Carport bestehen aus einem klassischen Sichtstahlbeton. Die materiale Kompaktheit manifestiert sich in den Betonfußböden und weiteren Betonelementen für den Innen- und Außenraum, wie z. B. dem Küchenblock und der Badewanne. Beton bleibt im ganzen Objekt sichtbar und erlebbar.



Projektdaten:

Bauherr: privat | **Architekten:** Makovský & partner, Brunn | **Statik:** Hladík und Chalivopulos, s.r.o., Brunn
 | **Betonrezeptur:** DI Patrik Gartman, Chur | **Unterstützung der Betonrezeptur:** Liapor – Lias Vintířov, Ing. Michala Hubertová, TBG Betonmix, a.s., Ing. Oldřich Žalud | **Fertigstellung:** 2008

www.makovsky.eu